

An

- die Vertretung der Trägerschaften
 - die Stellenleitenden
- der offenen Kinder- und Jugendarbeit Kanton
Bern

Moosseedorf, im Oktober 2015 – JG/RS

Einladung zur Trägertagung vom 21. November 2015

Gute Aufwachsbedingungen für Kinder- und Jugendliche beeinflussen und gestalten

Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Kolleginnen und Kollegen

Es freut mich, Sie im Namen des Vorstands zur Trägertagung 2015 einladen zu dürfen:

Datum	Samstag, 21. November 2015
Zeit	09.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Psychiatriezentrum Münsingen

Einführung

Die Gemeinde Münsingen heisst Sie willkommen im Psychiatriezentrum Münsingen.
Anschliessend informiert der Verbandspräsident über aktuelle Projekte.

Gute Aufwachsbedingungen zu beeinflussen und zu gestalten findet vor allem in den Gemeinden statt, doch ein wesentlicher Teil der Voraussetzungen dazu werden auf kantonaler Ebene geschaffen. Die Gesundheits- und Fürsorgedirektion wird uns erläutern, welche Strategie das Sozialamt für Kinder und Jugendliche im Kanton Bern verfolgt. Dies gibt den Gemeinden einen Rahmen für ihr Handeln.

Mit dem Einführungsteil schaffen wir eine Grundlage für die folgenden Tagungsthemen, die wir für Sie zusammengestellt haben:

Tagungsthema 1 Strategische Planung in der Kinder- und Jugendförderung

In einem Referat von zwei Mitarbeitenden des Instituts Kinder- und Jugendhilfe der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW erfahren wir, weshalb die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen für eine kommunale Kinder- und Jugendförderung bedeutsam sind. Des Weiteren wird aufgezeigt, was konkrete strategische Planungsaufgaben und Elemente einer

zeitgemässen kommunalen Kinder- und Jugendförderung sind und wie sich diese vom operativen Geschäft der offenen Kinder- und Jugendarbeit unterscheiden.

Tagungsthema 2 „Bildungslandschaften“

Der Nachmittagsblock ist reserviert für eine Konkretisierung. Auf dem Inhalt des Vormittagsreferats aufbauend, thematisieren wir die Vernetzung und Zusammenarbeit für eine kommunale Kinder- und Jugendförderung als Gemeindeaufgabe. Die Fachgruppe Bildung & Erziehung hat eine Broschüre zu „Bildungslandschaften“ erarbeitet, welche sie den Verantwortlichen der Kinder- und Jugendpolitik vorstellt. Am Beispiel von Quartierarbeit der Stadt Biel steigen wir in das Thema ein. Anschliessend werden wir zusammen mit den Teilnehmenden ein Bild der Situation im Kanton Bern eruieren und Lösungsansätze skizzieren. Wir wollen Aufschluss darüber erhalten, wo die Politik Handlungsfelder sieht (Probleme, Lücken, Lösungsansätze) und welchen Beitrag die Fachgruppe als Unterstützung bieten soll.

Einen Ansatzpunkt zu einer Bildungslandschaft bildet die Zusammenarbeit der offenen Kinder- und Jugendarbeit mit den Tagesschulen. Wir informieren über unser Vorhaben, einer strategischen Zusammenarbeit mit dem Verband Berner Tagesschulen und verknüpfen dies mit ersten Praxiserfahrungen und möglichen Handlungsfeldern für die Zukunft.

Im Anhang erhalten Sie eine Wegbeschreibung und Informationen zu Parkmöglichkeiten. Wir freuen uns auf die Tagung und Ihr Erscheinen. Bitte leiten Sie diese Einladung weiter an Kolleginnen und Kollegen der kommunalen Kinder- und Jugendpolitik.

Ihre Anmeldung nehmen wir gerne entgegen. Bitte melden Sie sich bis am **6. November 2015** mit beiliegendem Anmeldetalon oder per E-Mail bei der Geschäftsstelle voja an. Gleichermaßen gilt für Anliegen, welche unter **Verschiedenes** thematisiert werden sollen.

Freundliche Grüsse



Jonathan Gimmel
Präsident

- Anmeldetalon und Ortsplan

Programm auf der Folgeseite

Programm

09.00 Ankunft bei Kaffee und Gipfeli

09.30 Grusswort der Gemeinde

Ch. Maurer, Ressort Kultur¹

09.45 voja-Auftakt

J. Gimmel, Präsident

Auswertungskonzept Reporting

Pilotprojekt regionale Jugendpolitik

Aus der Weissen Woche

Quali-Tool DOJ

10.40 Kinder und Jugendliche in der Strategie
des Sozialamtes

R. Unteregger, SOA²

Referat und Fragen

11.00 Strategische Planung in der Kinder- und Jugendförderung

von den Bedürfnissen der Kinder- und Jugendlichen

Julia Gerodetti³

bis zu den Massnahmen – ein Leitfadenreferat

Manuel Fuchs, fhnw

12.00 Mittagessen im Restaurant des PZM

13.30 "Bildungslandschaften"

Inputreferat zu Quartierarbeit der Stadt Biel

Isabel Althaus, Vorstand⁴

Broschüre „Bildungslandschaften“ der

zusammen mit

voja-Fachgruppe Bildung & Erziehung

FAG Bildung & Erziehung⁵

im World-Café diskutiert,

Praxisbeispiel „Tagesschulen“

15.30 Verschiedenes und Abschluss der Tagung

J. Gimmel, Präsident

¹ Christof Maurer, Gemeinderat Münsingen, Ressort Kultur

² Regula Unteregger, Vorsteherin Sozialamt Kanton Bern

³ Beide wissenschaftliche Mitarbeitende der Fachhochschule Nordwestschweiz, Institut für Kinder und Jugendhilfe

⁴ Leiterin Jugend + Freizeit der Stadt Biel und Vorstandsmitglied voja, Ressort Sozialisation

⁵ Evelyne Grieb, TOJ Bern West, Fachgruppenleiterin Bildung & Erziehung (des Ressorts Sozialisation)